



Die sieben Schwaben

Aus alten Berichten ausgewählt, mit einem Vorwort, einem Nachwort und Bildern versehen von

Karl Gröber

171 Seiten / 29 Bilder / Halbleinen RM 3.80

Eine der schönsten Äußerungen alten deutschen Volkshumors besitzen wir in den Geschichten von den „Sieben Schwaben“. Dem Namen nach sind diese lustigen Gesellen überall bekannt. Oft begegnet man den Sieben mit ihrem mächtigen Spieß im Bilde, aber ihre ergötzlichen Streiche und Abenteuer im einzelnen kennen nicht mehr allzuvieler. Hans Sachs hat sie schon besungen und Ludwig Aurbacher hat ihnen später eine einmalige und zeitlose Gestalt gegeben. Der bekannte Kunsthistoriker Dr. Karl Gröber hat dieses wertvolle Volksgut wieder erweckt, indem er eine Auswahl der Bearbeitungen in der älteren deutschen Literatur mit Aurbachers Geschichten zusammengefaßt und unter Beigabe von Zeichnungen und Holzschnitten von Richter und Schwind ein echtes deutsches Hausbuch geschaffen hat. Es enthält neben den Geschichten von den „Sieben Schwaben“ und dem Gedicht von Hans Sachs u. a. auch die Abenteuer des Spiegelschwaben und die berühmte Komödie von Sebastian Sailer. Das verbindende Element dieser erschöpfenden Darstellung des ganzen Sieben-Schwaben-Stoffes bilden die anregenden Betrachtungen des Verfassers. Das Buch, nach dem jeder Freund echten Volkshumors gerne greifen wird, ist eine wertvolle Bereicherung des Bücherschatzes für jedes Haus.

②

Literarisches Institut P. Haas & Cie. K. G., Augsburg